

Rieser Tageblatt

und Anzeiger (Elbeblatt und Anzeiger).

Leitung: Dr. W. H. Schmidt, Riesa.

Amtsblatt

Preis: 20 Pf.

der Königl. Amtshauptmannschaft Großenhain, des Königl. Amtsgerichts und des Stadtraths zu Riesa.

Nr. 108.

Dienstag, 12. Mai 1903, abends.

56. Jahrg.

Dieses Tageblatt erscheint jeden Tag Abends mit Ausnahme der Sonn- und Festtage. Die Abonnementpreise sind: für den Abnehmer in der Expedition zu Riesa 1 Mark 50 Pf., durch unsere Träger zu den Postämtern 1 Mark 65 Pf., bei Abnahme am Schalter der hiesigen Postämter 1 Mark 70 Pf., durch den Briefträger frei ins Haus 2 Mark 7 Pf. Einmalabonnements werden angenommen. Anzeigenannahme für die Nummer des Tagesblattes bis Donnerstag 9 Uhr ohne Gewähr. Druck und Verlag von Renger & Winterlich in Riesa. — Geschäftsstelle: Kapellenstraße 59. — Für die Redaktion verantwortlich: Hermann Schmidt in Riesa.

Wegen Reinigung der Geschäftsräume werden Freitag und Sonnabend, den 15. und 16. dieses Monats bei der unterzeichneten Behörde nur dringliche Angelegenheiten erledigt.
Königliche Amtshauptmannschaft Großenhain,
am 11. Mai 1903.
101 A. Dr. Hagemann.

Kabellegung durch die Elbe.

Dem Johannfriedhof in Tottlewitz gegenüber, in der sogenannten Erdgrube, wird gegenwärtig daran gearbeitet, eine elektrische Kabelleitung quer durch die Elbe in die Stromsöhle einzulegen. Während der Dauer dieser Arbeiten hat sich die Tals- und Bergschiffahrt von dieser nach § 18 Absatz 3 der Polizeiverordnung für die Schiffahrt und Fischerei auf der Elbe vom 8. Januar 1894 bezeichneten Stromstelle möglichst entfernt zu halten und langsam daran vorüber zu fahren.

Allen Befehlen etwaiger Aufseherposten ist unweigerlich nachzukommen. Zuwiderhandlungen werden nach § 18 Absatz 3 in Verbindung mit § 48 obengedachter Polizeiverordnung bez. § 366, 10 des Reichsstrafgesetzbuches mit Geldstrafe bis zu 60 Mk. oder mit Haft bis zu 14 Tagen geahndet.

Königliche Amtshauptmannschaft Dresden-Neustadt als Elbstromamt,
am 11. Mai 1903.
635 III. von Cranchaar. Dbl.

Nachrichtendienst bei Eisgängen und Hochfluten der Elbe.

Infolge neuerlicher Anschlüsse verschiedener Eiswerkstätten an das Reichstelegraphen- und Fernsprechnetz hat sich die Neuordnung des Nachrichtendienstes bei Eisgängen und Hochfluten der Elbe erforderlich gemacht. Diese Neuordnung wird nachstehend unter teilweiser Aufhebung der bisherigen Bekanntmachung des unterzeichneten Elbstromamtes vom 31. Dezember 1893 bekannt gegeben:

Es werden benachrichtigt durch die Telegraphen-Kemter und Anstalten bez. Fernsprechanstalten in

- 1) **Garnitz** der Gemeindevorstand daselbst für diesen Ort und das dortige Rittergut sowie die Ortshäuser Mühlberg mit Rittergut und Conspappel;
- 2) **Graben** der Gemeindevorstand daselbst für diesen Ort mit den Ortsteilen Reppina und Scharsberg sowie bei Sommerhochwässern für das Rittergut Vahldorf;
- 3) **Godwig** der Gemeindevorstand in Rötzig für diesen Ort mit Röhrenhaus;
- 4) **Gröbnitz** der Gemeindevorstand daselbst für diesen Ort und für Garnitz;
- 5) **Reifen** der Stadtrat daselbst für die Stadt Reifen und das Rittergut Steben-eichen sowie die Orte Reudtschen, Fischgrasse, Klosterhäuser, Reibbusch, Ober- und Niederpaar;
- 6) **Diersa** der Gemeindevorstand daselbst für das Wäldchen zur Krorze, die Orte Profschwitz, Binschwitz, Rottewitz, Rappenschänke, (Diersa) Kleinadel (Jabel) und Kleinschütz;
- 7) **Rehren** der Gemeindevorstand daselbst für diesen Ort;
- 8) **Niedermauschitz** der Gemeindevorstand daselbst für diesen Ort, das Göttschgut, den Ortsteil Haeisel (Raundorf) und den Ort Niederlommowitz;
- 9) **Senitz** der Gemeindevorstand daselbst für diesen Ort, das Rittergut für den Ort Diersa;
- 10) **Woritz** der Gemeindevorstand daselbst für diesen Ort mit den an der Elbe gelegenen Häusergruppen, für das Rittergut Hirschstein und die Orte Altschäfstein, Neuschäfstein und Schänitz;
- 11) **Tottlewitz (Elbe)** der Gemeindevorstand daselbst für diesen Ort;
- 12) **Werschnitz** der Gemeindevorstand daselbst für diesen Ort und das Rittergut;
- 13) **Müchritz** der Gemeindevorstand daselbst für diesen Ort;
- 14) **Wanditz** der Gemeindevorstand daselbst für diesen Ort mit Langenberg, für die Gemeinde und das Rittergut Gröbnitz sowie den Ort Moritz;
- 15) **Riesa** der Stadtrat daselbst für die Stadt Riesa, das Rittergut Göttsch, die Gemeinde und das Rittergut Promnitz, Gemeinde Rissa, Gemeinde und Rittergut Döberitz;
- 16) **Riesa** der Gemeindevorstand in Gröbnitz für die Gemeinde und das Rittergut daselbst sowie die Gemeinde Forstberg;
- 17) **Haberzau** der Gemeindevorstand daselbst für diesen Ort und die Gemeinde Zellhain und während der Zeit, in welcher am Truppenübungsplatz keine selbständige Post- und Telegraphenanstalt besteht, auch an die Garnisonverwaltung Zellhain (Schleppplatz);
- 18) **Wohlfisch** unterhalb Riesa der Gemeindevorstand daselbst für diesen Ort und den Ortsteil Kleinschütz;

Zeitliches und Sächsisches.

Riesa, 12. Mai 1903.

Wie dem Urh. Zbl. mitgeteilt wird, erscheinen die Ansichten für den Sieg der reformparteilichen Kandidatur „Gabel“ als sich stetig bessernde, hat doch soeben der Bund der Landwirte aus seiner Berliner Zentralkasse die Kandidatur und die Vorarbeiten für dieselbe auch finanziell gesichert, indem er für den 7. sächsischen Reichstagswahlkreis 1500 Mark Beihilfe zu den Reichstagswahlkampfkosten bewilligte. Man sieht, der Bund ist loyal und hält treu das Kartell ein, trotzdem, daß gerade Herr Gabel vor fünf Jahren den eigentlichen Landwirtebundeskandidaten zu Fall brachte.

— Gestern nachmittag hatte der Gastwirtverein zu Döbern eine Partie nach Riesa unternommen. Die Döberner Gäste wurden von Mitgliedern des hiesigen Brudervereins am Bahnhof empfangen und begrüßt und nach der Stadt geleitet, wofür man natürlich mehrfach Einkehr hielt und den Rieser „Stoff“ würdigte.

— Auf dem Schützenplatze gibt sich am Abend die in ihren Leistungen hervorragende Familie Koller Talaschus (equilibristische Vorstellungen).

— Wie uns die Handelskammer Dresden mitteilt, ist vom Kaiserlichen Gesundheitsamte eine Denkschrift „Der Kaffee“ ausgearbeitet worden, worin gemeinlich die Gewinnung, Herstellung und Vertriebung des Kaffees und seiner Erzeugnisse dargestellt ist. Die Denkschrift, die bei der Verlagsbuchhandlung Julius Springer, Berlin N, Roonplatz 3 erschienen ist und zum Preise von M. 1,40 für das Stück bezogen werden kann, wird den Beteiligten zur Beachtung empfohlen.

— Gegenüber neuerlichen Preissteigerungen, nach welchen über den Einfluß der bei der Einschätzung zur Einkommensteuer beteiligten Beamten geklagt und diesen zum Vorwurfe gemacht wird, daß sie in übertriebenem sächsischem Interesse zu Ueberschätzungen nur allzu leicht geneigt seien, wolle der „Dresd. Anz.“ auf einen Beschluß des Finanzministeriums vom 27. Februar d. J. hin, der in den eben erschienenen Mitteilungen aus der Verwaltung der direkten Steuern im Reichreiche Sachfen abgedruckt ist. In diesem Beschlusse wird einer Begleitsteuerempfehlung gegenüber ausdrücklich als die Pflicht der Einschätzungen des Einkommens durch entsprechende Berücksichtigung vorzuziehen. Dieser Beschluß begünstigt, daß die oberste Steuer-

- 19) **Strehla** der Gemeindevorstand daselbst für diesen Ort;
- 20) **Borenzitz** der Gemeindevorstand daselbst für diesen Ort;
- 21) **Oppitzsch** der Gemeindevorstand daselbst für diesen Ort und für das Rittergut;
- 22) **Strehla** der Bürgermeister daselbst für die Stadt und das Schloß Strehla, sowie für Gemeindefürsorge und Trebnitz und der Gutsvorsteher des Rittergutes Götzig für diesen Ortsteil;
- 23) durch die Bahntelegraphenstation Weißig der Gemeindevorstand in Sebnitz für diesen Ort mit Rosenmühle;
- 24) **Kreinitz** der Gemeindevorstand daselbst für diese Gemeinde und der Gutsvorsteher für die Rittergüter Kreinitz und Gottlewitz.

Reifen, am 11. Mai 1903.
Königliche Amtshauptmannschaft als Elbstromamt.
J. B. Gerlach, Reg.-Rat. St.

Auf Blatt 381 des Handelsregisters für den Bezirk des unterzeichneten Amtsgerichts ist heute eingetragen worden, daß die Firma
Julius Höhme in Riesa
erloschen ist.
Riesa, den 11. Mai 1903.

Königliches Amtsgericht.

Donnerstag, den 14. Mai 1903.

Vorm. 10 Uhr.

kommen im Grundstücke Altmarkt No. 2 hier 1 Piano, 2 Brateln, 1 Küchenstuhl, 1 Sofa, 1 Nähmaschine, 1 Tischstuhl, 1 Badewanne, 16 Bände Brockhaus-Beckmann, Cementstufen, Strohzeugkoffer u. s. w. gegen sofortige Bezahlung zur Versteigerung.
Riesa, 9. Mai 1903.

Der Ger.-Vollz. des Königl. Amtsger.

Sonnabend, den 16. Mai 1903.

Vorm. 10 Uhr

kommen im Grundstücke Altmarkt No. 2 hier 1 Piano, 2 Brateln, 1 Küchenstuhl, 1 Sofa, 1 Nähmaschine, 1 Tischstuhl, 1 Badewanne, 16 Bände Brockhaus-Beckmann, Cementstufen, Strohzeugkoffer u. s. w. gegen sofortige Bezahlung zur Versteigerung.
Riesa, 12. Mai 1903.

Der Ger.-Vollz. des Königl. Amtsger.

Im Grundstücke Schulstraße 19 hier kommen

Sonnabend, den 16. Mai 1903.

Nachmittags 2 Uhr

2 Hobelbänke, 1 Feilmalwaage mit Gewicht, 12 Schubkarren, 3 Sägen, 2 Fuß Cementschiffe, ca. 8000 Stk. Rosalplatten und 100 Fenstergerände gegen sofortige Bezahlung zur Versteigerung.
Riesa, den 12. Mai 1903.

Der Ger.-Vollz. des Königl. Amtsgerichts.

Die Mannschaften der Feuerwehrt zu Riesa sind:

das freiwillige Rettungskorps,
die Wachmannschaft (Hauptmann Bach) und
die Feuerreserve, Spritze Nr. I (Hauptmann Göbe)

haben sich Freitag, den 15. Mai 1903, abends 7 Uhr zu einer Übung am Sportplatz vereinigt.

Begründete Entschuldigungen sind vorher schriftlich beim Kommandanten Müller, Hauptstraße 53, einzureichen. Die Uniform ist anzulegen. Auf § 27 der Feuerlöschordnung wird aufmerksam gemacht.
Riesa, den 7. Mai 1903.

Der Vorsitzende des Feuerlöschausschusses.

Reichsneider.

Mit Genehmigung der Königl. Amtshauptmannschaft Großenhain wird der Kommunikationsweg von Ritzsch nach Gosenitz wegen Aufbringung von Rossen vom 13. bis zum 16. Mai dieses Jahres für den Fahrverkehr gesperrt und letzterer inwieweit über Gosenitz verlaufen.

Das unbesetzte Befahren des gesperrten Weges wird nach § 366 des Reichsstrafgesetzbuches bestraft.
Ritzsch, am 11. Mai 1903.

Der Gemeindevorstand.